

Sicherheitsfragen

Sicherheitskontrollen:

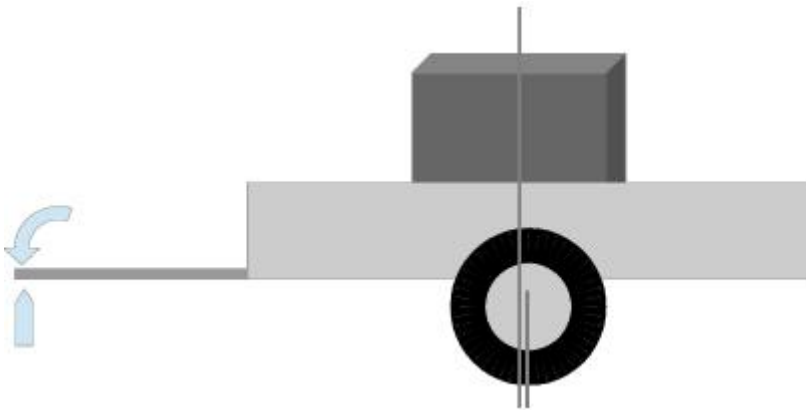
(Es werden 2 Punkte abgefragt)

Sicherung der Ladung

Ladung muss nach Stand der Technik gesichert sein, z.B. durch

- Spanngurte (Direktzurren, Niederzurren)
- Ketten
- Netze
- Klemmstangen, Sperrbalken
- Formschlüssige Verladung (Möbel, Dämmung, ...)
- zusätzlich Anti-Rutschmatten

Beim Beladen auf Stützlast achten. Mindestens 24kg



Kontrolle des Aufbaus

- Beschädigungen
- Zustand Spriegelgestell und Rungenhalterungen
- Bordwände, Scharniere, Verschlüsse
- Auch das Dach kontrollieren:
z.B Äste oder Gegenstände, besonders im Winter Schnee und Eis entfernen.

Frachttüren

- Schließ- und Verriegelungseinrichtungen
- Türscharniere, Öffnungsgrad und Arretiermöglichkeiten

Unterlegkeile

- die Keilgröße muss zur Radgröße passen
- Zustand der Unterlegkeile
- Sicherung und Unterbringung der Unterlegkeile

Keile werden in der Ebene vor und hinter einen Reifen gelegt.

Steht der Anhänger am Berg, werden die Keile auf die "Tal"-Seite gelegt.

Verzurrung der Plane

- Zustand der Zurrösen , Planenschnüre, Beschädigungen

Ladeeinrichtungen

- Zustand und Befestigung

Nicht prüfungsrelevant, aber gut zu wissen:

Bereifung

- Profiltiefe: mindestens 1,6 mm
- Beschädigungen
- Luftdruck

Auflaufbremse

Die Mechanik der Auflaufbremse sollte beim Bremsen nicht mehr als zwei Drittel einschieben. Die Bremswirkung sollte im ersten Drittel eintreten.